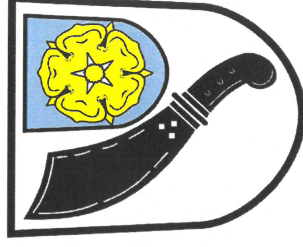


## Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021



Inhalt:	
1. Rechenschaftsbericht.....	Seite 2 - 12
2. Vermögensübersicht.....	Seite 13 - 16
3. Übersicht über die Schulden.....	Seite 17
4. Übersicht über die Rücklagen.....	Seite 18
5. Beschlussvorlage zur Jahresrechnung und zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung gemäß Art. 103 Abs. 1 GO.....	Seite 19

Abschluss der Jahresrechnung am 07.03.2022

Bindlach, 25.05.2022

.....  
Brunner, Erster Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht

## zur Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Bindlach

Gemäß § 77 Abs. 2 Ziff 5 KommHV ist der Jahresrechnung neben einer Vermögensübersicht, einer Übersicht über die Schulden und die Rücklagen auch ein Rechenschaftsbericht beizugeben. In § 81 KommHV sind weitere Ausführungen über diese Anlagen zur Jahresrechnung gemacht.

### Vermögen

Gemäß § 81 Abs. 1 KommHV muss aus der Vermögensübersicht der Stand des Vermögens zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres ersichtlich sein. Dabei ist das Vermögen nach § 76 Abs. 1 und 2 KommHV zu erfassen. Es handelt sich dabei um Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie um Beteiligungen und Wertpapiere. Außerdem ist das Vermögen (Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und bewegliche Sachen) der kostenrechnenden Einrichtungen nachzuweisen. Als kostenrechnende Einrichtungen werden bei der Gemeinde die Wasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen und die Mehrzweckhalle geführt. Einzelheiten des Vermögens ergeben sich aus der beigefügten Vermögensübersicht (Seite Nr. 14 - 19).

### Schulden

§ 81 Abs. 2 KommHV bestimmt, dass aus der Übersicht der Stand der Schulden zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres ersichtlich sein muss. Insoweit darf auf die Anlage (Seite Nr. 20) Bezug genommen werden.

### Rücklagen

Aus dieser Übersicht muss ebenfalls der Stand der Rücklagen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres ersichtlich sein. Hierzu wird auf die Anlage (Seite Nr.21) verwiesen.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 wurde vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 26.04.2021 beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schloss mit **15.896.200,-- €**, der Vermögenshaushalt mit **13.343.800,-- €** ab.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushalt wurde nicht erlassen.

Das Jahresergebnis 2021 aufgeteilt auf Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ist wie folgt ausgewiesen:

# Jahresrechnung 2021

Einnahmen	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamtergebnis €
Soll-Einnahmen	18.634.688,94	13.611.607,15	32.246.296,09
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
/ . Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
/ . Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der bereinigten Soll-Einnahmen</b>	<b>18.634.688,94</b>	<b>13.611.607,15</b>	<b>32.246.296,09</b>
<b>Ausgaben</b>			
Soll-Ausgaben	18.634.688,94 2)	13.611.607,15	32.246.296,09
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
/ . Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
/ . Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der bereinigten Soll-Ausgaben</b>	<b>18.634.688,94</b>	<b>13.611.607,15</b>	<b>32.246.296,09</b>

Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen

/ . bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

1) Darin enthalten Zuführung zum Vermögens-  
haushalt

2) Darin enthalten Überschuss nach § 79 Abs 3

Satz 2 KommHV

4.920.726,75

3.190.872,67

--- --

---

---

# **Zusammenstellung der Soll- und Ist-Abschlüsse sowie Vergleich des Soll- und Ist-Abschlusses mit den Haushaltsplanansätzen 2021**

	<b>Haushaltsplan- Ansat z</b>	<b>Bereinigtes SOLL</b>	<b>I S T</b>	<b>Vergleich HP-Ansatz/Soll</b>	<b>Vergleich HP-Ansatz/Ist</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
VERWALTUNGSHAUSHALT	15.896.200,00	18.634.688,94	18.605.742,10	2.738.488,94	2.709.542,10
VERMÖGENSHAUSHALT	13.343.800,00	* 13.611.607,15	13.870.028,27	267.807,15	526.228,27
	29.240.000,00	32.246.296,09	32.475.770,37	3.006.296,09	3.235.770,37
<b><u>Ausgaben</u></b>					
VERWALTUNGSHAUSHALT	15.896.200,00	18.634.688,94	19.062.579,49	2.738.488,94	3.166.379,49
VERMÖGENSHAUSHALT	13.343.800,00	** 13.611.607,15	14.184.731,54	267.807,15	840.931,54
	29.240.000,00	32.246.296,09	33.247.311,03	3.006.296,09	4.007.311,03
Abgleich:	0,00	0,00	771.540,66	= Ist Fehlbetrag	771.540,66

Aufgliederung des  
Ist-Fehlbetrages

Verwaltungshaushalt = 456.837,39  
Vermögenshaushalt = 314.703,27

\* Darin ist die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mit  
Im Haushaltsplan waren hierfür 3.398.400,00 € vorgesehen. **4.920.726,75** enthalten.

\*\* Darin ist die Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Allgemeinen Rücklage mit  
(Solliüberschuss) **3.190.872,67** enthalten.

## Entwicklung des Jahresergebnisses nach Einzelplänen

### Verwaltungshaushalt 2021

EPL Nr.	Text	Haush.-Ansatz Einnahmen	Einnahmen Ergebnis der Jahresrechnung	+Überschuss - Fehlbetrag	Haush.-Ansatz Ausgaben	Ausgaben Ergebnis der Jahresrechnung	+Überschuss - Fehlbetrag
		€	€	€	€	€	€
0	Allg. Verwaltung	252.000,00	300.083,95	48.083,95	1.475.800,00	1.449.292,16	-26.507,84
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	84.200,00	93.202,50	9.002,50	517.200,00	450.628,94	-66.571,06
2	Schulen	136.200,00	136.079,00	-121,00	639.400,00	584.618,21	-54.781,79
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	300,00	305,00	5,00	91.400,00	73.757,63	-17.642,37
4	Soziale Sicherung	1.580.400,00	1.721.285,94	140.885,94	2.994.300,00	2.879.241,48	-115.058,52
5	Gesundheit, Sport Erholung	2.500,00	17.155,65	14.655,65	58.800,00	39.200,61	-19.599,39
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	282.200,00	310.673,17	28.473,17	1.295.700,00	1.028.750,45	-266.949,55
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.318.000,00	1.281.417,69	-36.582,31	2.044.400,00	1.907.684,16	-136.715,84
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- u. Sondervermögen	1.535.800,00	1.454.977,90	-80.822,10	1.510.700,00	1.497.124,64	-13.575,36
9	Allgemeine Finanz- wirtschaft	10.704.600,00	13.319.508,14	2.614.908,14	5.268.500,00	8.724.390,66	3.455.890,66
<b>Summe:</b>		<b>15.896.200,00</b>	<b>18.634.688,94</b>	<b>2.738.488,94</b>	<b>15.896.200,00</b>	<b>18.634.688,94</b>	<b>2.738.488,94</b>

## Entwicklung des Jahresergebnisses nach Einzelplänen

Vermögenshaushalt 2021

EPL Nr.	Text	Haush.-Ansatz Einnahmen €	Einnahmen Ergebnis der Jahresrechnung €	+Überschuss - Fehlbetrag €	Haush.-Ansatz Ausgaben €	Ausgaben Ergebnis der Jahresrechnung €	+Überschuss - Fehlbetrag €
0	Allg. Verwaltung	317.000,00	292.500,00	-24.500,00	40.000,00	10.954,03	-29.045,97
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	510.800,00	18.500,00	-492.300,00	4.728.600,00	1.897.857,02	-2.830.742,98
2	Schulen	966.000,00	749.001,00	-216.999,00	307.300,00	444.814,64	137.514,64
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	6.000,00	11.000,00	5.000,00	42.500,00	10.646,64	-31.853,36
4	Soziale Sicherung	1.400.000,00	500.000,00	-900.000,00	2.174.500,00	2.052.855,73	-121.644,27
5	Gesundheit, Sport Erholung	0,00	0,00	0,00	2.000,00	3.093,50	1.093,50
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	853.800,00	172.602,98	-681.197,02	2.470.600,00	1.629.285,03	-841.314,97
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	222.000,00	50.835,43	-171.164,57	1.262.000,00	1.266.662,71	4.662,71
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Allg. Grund- u. Sondervermögen	473.000,00	92.903,27	-380.096,73	1.835.600,00	2.308.583,48	472.983,48
9	Allgemeine Finanz- wirtschaft	8.595.200,00	11.724.264,47	3.129.064,47	480.700,00	3.986.854,37	3.506.154,37
<b>Summe:</b>		<b>13.343.800,00</b>	<b>13.611.607,15</b>	<b>267.807,15</b>	<b>13.343.800,00</b>	<b>13.611.607,15</b>	<b>267.807,15</b>

### Zu den einzelnen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen wird erläutert:

Einzelplan		VERWALTUNGSHAUSHALT	E = Einnahmen, A = Ausgaben
0	E	<b>Allg. Verwaltung</b> Mehreinnahmen wurden erzielt bei den Säumniszuschlägen einschl. Stundungszinsen, Gewerbesteuerverzinsung und Verspätungszuschlägen (37.000,--€). Mehreinnahmen bei Erstattung Wahlkosten (7.300,--€) und STA-Gebühren (2.500,--€). Mindereinnahmen haben sich bei den Einnahmen des Amtsblattes ergeben (-3.200,-- €)	
	A	Bei den Arbeitnehmervergütungen ergaben sich Einsparungen von 36.700,--€; beim sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind hingegen Mehrkosten in Höhe von rd. 8.300,-- € angefallen, die Druckkosten für das Amtsblatt schlugen mit rd. 2.000,-- Mehrkosten zu Buche	
1	E	<b>Öffentl. Sicherheit und Ordnung</b> Mehreinnahmen bei den Erstattungen für Feuerwehreinsätze (9.400,--€) und bei den Verwaltungsgebühren (18.000,--€).	
	A	Einsparungen ergaben sich beim Unterhalt der FF-Häuser (40.000,--€), den Sachverständigenkosten (14.000,--€), den besonderen Aufwendungen für Bedienstete (16.700,--€) und Geräte- und Ausstattungsgegenstände (18.000,--€)	
2	E	<b>Schulen</b> Schule	keine Erläuterungen notwendig
	A	Schule Bayreuther Straße:	Bei den Personalkosten, Bewirtschaftung der Grundstücke, Lernmitteln sowie Sachausgaben ergaben sich Einsparungen in Höhe von 56.800,--€.
		Schülerbeförderung:	Für die Schülerbeförderung ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 6.200,--€.
3	E	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</b> keine Erläuterungen notwendig	
	A		Bei den Aufwendungen für die Bücherei fielen insgesamt geringere Kosten an (Einsparung 16.200,--€).

4	<b>Soziale Sicherung</b>	
	E Mehreinnahmen bei den Zuweisungen des Staatszuschusses für die Kindertagesstätten (141.000,--€).	
5	A Hier ergaben sich Einsparungen bei den Aufwendungen für Spielplätze (9.000,--€), bei Ferienfahrten (1.700,--€) und beim Kommunalzuschuss für KITA's (220.000,--€).	
	Mehrausgaben beim Staatszuschuss für KITA's (73.900,--€).	
6	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>	
	E keine Erläuterungen erforderlich	
7	A Einsparungen bei den Zuschüssen für laufende Zwecke an Vereine (6.200,--€), Unterhalt der Grundstücke (4.000,--€) und Zuschüsse für Übungsleiter (3.600,--€).	
	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>	
8	E Bei den Zuschüssen für Planungskosten im Rahmen der Städtebauförderung ergaben sich Mehreinnahmen von 14.700,--€.	
	A Für die Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie Planungen/Maßnahmen im Bereich der Städtebauförderung sind Aufwendungen in Höhe v. 112.000,--€ nicht angefallen, 60.000,--€ für Straßenreparaturen und Straßenunterhalt, 55.500,--€ bei den inneren Verrechnungen, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände (7.700,--€), Haltung von Fahrzeugen (4.800,--€) und Stromkosten für Straßenbeleuchtung (14.700,--€). Einsparungen beim Unterhalt von Gewässern etc. (28.200,--€) sowie Planungen in diesem Bereich (12.000,--€) Mehrausgaben bei den Personalkosten (19.300,--€) und der Haltung von Fahrzeugen (15.700,--€).	
9	<b>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>	
	E Mindereinnahmen ergaben sich bei den Inneren Verrechnungen für die Abwasseranlage (55.500,--€). Mehreinnahmen bei Kanalgebühren (21.600,--€).	
10	A Abwasserbeseitigung:	
	Einsparungen bei den Unterhaltskosten (110.700,--€) und bei Stromkosten (10.400,--€). Mehraufwendungen gab es bzgl. Abwasserabgabe bzw. Schäden rd. 5.100,--€ und die Erstellungen der Wasser-rechtsunterlagen für die Kläranlage etc. (33.000,--€).	
11	Abfallbeseitigung:	
	Keine Erläuterungen erforderlich.	
12	Bestattungswesen:	
	Mehreinnahmen bei den Bestattungskosten (2.300,--€).	
13	Mehrzweckhalle:	
	Ausgabenminderung insgesamt 71.300,--€	
14	Bauhof:	
	Kostenreduzierung insgesamt 15.000,--€.	
15	Unterhaltung d. Feldwege:	
	Keine Erläuterungen erforderlich.	

8	E	<p><b>Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b>  Bei den Wassergebühren einschl. Umsatzsteuer sowie bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen gab es Einnahmemehrungen in Höhe von 27.700,--€ und bei den Konzessionsabgaben eine Mehrung um 6.700,--€.</p> <p>A Wasserversorgung:  Einsparungen bei lfd. Betriebsausgaben u. a. Strom etc. (7.500,--€) und Fahrzeugunterhalt (3.400,--€)  Kostenmehrung bei der Umsatzsteuer an Lieferanten (23.300,--€) und Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke etc. (19.400,--€)  Mehraufwendungen bei Geräten und Ausstattungsgegenständen (7.000,--€)</p> <p>Gastro-Bereich MZH:  Einsparungen insgesamt (16.800,--€).  Allg. Grundvermögen:  Einsparungen insgesamt (27.800,--€).</p>
9	E	<p><b>Steuern, Allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen</b>  Mehreinnahmen erbrachten Grundsteuer (30.700,--€), Gewerbesteuer (2.096.000,--€), Anteil der Einkommensteuer (168.100,--€), Anteil an der Umsatzsteuer (38.400,--€), Anteil an der Grunderwerbsteuer (284.000,--€). Minderung beim Beteiligungsbetrag am Einkommensteuersatz (4.400,--€).</p>
A		<p>Die Gewerbesteuerumlage hat sich um 143.400,--€ erhöht.  Dem Vermögenshaushalt wurden 4.920.726,75 € zugeführt, im Haushalt waren 1.597.400,--€ eingeplant.</p>

Einzelplan		VERMÖGENSHAUSHALT	E = Einnahmen, A = Ausgaben
0	E	<b>Allg. Verwaltung</b> Die Zuwendung bzgl. Glasfaseranschluss Rathaus (25.000,--€) wurde nicht vereinnahmt bzw. die Maßnahme noch nicht umgesetzt.	
	A	Von den vorgesehenen Ausgaben zum Erwerb von beweglichen Sachen und für versch. baul. Maßnahmen für das Rathaus sind Kosten in Höhe v. ca. 21.000,-- € nicht angefallen.	
1	E	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> Die Zuschüsse im Bereich Feuerwehrwesen u. a. für FW-Häuser Bindlach u. Haselhof sowie die Pager (492.450,--€) wurden nicht vereinnahmt.	
	A	Einsparungen bei den Ausgaben für Hochbau, da u. a. die Baukosten in Bindlach u. Haselhof nur tlw. angefallen sind (2.807.000,--€). Einsparungen beim Erwerb von bewegl. Sachen (11.500,--€).	
2	E	<b>Schulen</b> Der Zuschuss für die energetische Sanierung ist nur teilweise eingegangen (217.000,--€).	
	A	Die vorgesehenen Ausgaben zum Erwerb von beweglichen Sachen und für Baumaßnahmen sind Mehrkosten angefallen i. H. v. rd. 140.900,--€.	
3	E	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</b> keine Erläuterungen erforderlich	
	A	Die veranschlagten Investitionszuschüsse sind nicht in voller Höhe angefallen, dadurch Einsparungen von rd. 11.800,--€. Einsparungen auch bei Maßnahmen zur Ortsverschönerung in den Gemeindeteilen (20.000,--€).	
4	E	<b>Soziale Sicherung</b> Der geplante Zuschuss für das KITA-Zentrum ist nur teilweise eingegangen (900.000,--€).	
	A	Einsparungen bei den Aufwendungen für Spielplätze bzw. Mehrgenerationenspielfeld (72.000,--€). Für das KITA-Zentrum Berg fielen Mehraufwendungen in Höhe von 36.000,-- € an.	

5	<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>	keine Erläuterungen erforderlich
	A	Keine Erläuterungen notwendig.
6	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>	
	E	Der geplante Zuschuss für Sanierung der Ortsdurchfahrt (Mindereinn. 722.000,--€) wurde nur teilweise vereinnahmt. A Einsparungen bzw. kein Kostenanfall bei versch. Straßenbau- und Erschließungsmaßnahmen (1.135.200,--€) Einsparungen da Grunderwerb nicht angefallen ist (87.300,--€) Im Bereich Hochwasserschutz, Gewässer etc. wurden nur teilweise die veranschlagten Mittel verausgabt (rd. 124.000,--€)
7	<b>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>	
	E	Mindereinnahmen bei den Erstattungen für Grundstücksanschlüsse (2.000,--€). Mehreinnahmen bei der Breitbandförderung (5.000,--€) und bei den Herstellungsbeiträge (25.800,--€). A Allgemeine Tiefbaumaßnahmen Entwässerung Mehraufwendungen (22.000,--€) MZH Einsparungen (25.000,--€)
8	<b>Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b>	
	E	Einnahmeminderungen bei den Erstattungen für Grundstücksanschlüsse (2.000,--€). Mindereinnahmen bei den Herstellungsbeiträgen (58.000,--€); Mehreinnahmen bei den Grundstücksverkäufen (35.900,--€). A Wasserversorgung: Geringerer Kostenanfall Erwerb von beweglichen Sachen (49.400,--€), Mehraufwendungen bei Tiefbaumaßnahmen (831.500,--€). Gastro-Bereich MZH: Einsparungen bei Erwerb Hochbaumaßnahmen (31.300,--€). Allg. Grundvermögen: Ausgabenminderung bei der Städtebausanierung allgemein (52.200,--€). Einsparung bei den Grundstückskäufen (211.800,--€).
9	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	E	Die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt führten zu einer Erhöhung der veranschlagten Zuführung zum Vermögenshaushalt um 3.323.326,75 € auf 4.920.726,75 €. A Beim Abschluss des Haushaltsjahres ergab sich ein Solliüberschuss von 3.190.872,67 €.

# Nachweisung der Kasseneinnahmereste im Haushaltsjahr 2021

Einzelplan	<u>VERWALTUNGSHAUSHALT</u>	€
0	Inseratgebühren	828,00
	Zinsen aus Gewerbesteuer-Nachforderungen, Verspätungszuschlag	3.764,00
	Mahngebühren, Säumniszuschlag	74,00
	Aussetzungs- u. Stundungszinsen	5,00
7	Abwassergebühren, Abwasserabgabe	15.416,04
6	KR aus Sachkonten	11.168,16
8	Wassergebühren	8.318,95
	Pachtgebühren und Mieten	10,00
	Mehrwertsteuer aus Wassergebühren und Herstellungsbeiträgen	589,70
9	Grundsteuer A + B	12.439,16
	Gewerbesteuer	80.858,00
	Hundesteuer	440,00
	<b>Summe:</b>	<b>133.911,01</b>
	<u>VERMÖGENSHAUSHALT</u>	
6	Erschließungskosten	0,00
7	Herstellungsbeiträge u. Hausanschlusskosten Kanal	0,00
8	Herstellungsbeiträge u. Hausanschlusskosten Wasser	0,00
	KR aus Sachkonten	500,00
	<b>Summe:</b>	<b>500,00</b>

	Reste aus Vorjahren	Reste aus dem HJ 2020	Reste insgesamt
Verwaltungshaushalt	322.926,38	133.911,01	456.837,39
Vermögenshaushalt	314.203,27	500,00	314.703,27
Summen:	637.129,65	134.411,01	771.540,66

# Vermögensübersicht (§ 81 Abs. 1 KommHV)

Rechnungsjahr 2021

## A: Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV

1	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres € 2	Änderungen im Haushaltsjahr		Stand am Ende des Haushalts- jahres € 5
		Zugang € 3	Abgang € 4	
<b>1. Forderungen des Anlagevermögens</b> Beteiligung sowie Wertpapiere, die zum Zweck der Beteiligung erworben wurden (10 Geschäftsanteile a 100, -- € bei der VR-Bank Bayreuth/Hof)	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
Forderungen aus Darlehen, die aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt wurden (ausgereichte Wohnungsbaudarlehen an die Ofr. Baugenossenschaft Kronach)	5.032,61	0,00	318,61	4.714,00
Gewährung von Dienstherren-Darlehen	7.000,00	0,00	3.000,00	4.000,00
MR Agrarservice GmbH	1.040,00	0,00	0,00	1.040,00
<b>2. Geldanlagen</b> Einlagen bei Geldinstituten (allg. Rücklage)	3.853.537,72	3.190.872,67	3.693.537,72	3.350.872,67
<b>Summe A :</b>	<b>3.867.610,33</b>	<b>3.190.872,67</b>	<b>3.696.856,33</b>	<b>3.361.626,67</b>

Bezeichnung	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>									
Baukostenzuschüsse an FWO u. Benker Gruppe	75.655,51	147,35	0,00	75.802,86	50.391,51	8.366,35	0,00	58.757,86	17.045,00
<b>Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke mit/ohne Bauten	52.604,06	0,00	0,00	52.604,06	1,84	0,00	0,00	1,84	52.602,22
2. Gewinnungsanlagen	825.248,45	0,00	24.628,32	800.620,13	527.070,39	49.739,00	24.628,32	552.181,07	248.439,06
3. Verteilungsanlagen	8.160.030,06	836.317,12	35.399,84	8.960.947,34	5.160.967,06	257.561,12	35.399,84	5.383.128,34	3.577.819,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.422,62	5.418,46	309,00	163.532,08	61.838,62	16.198,46	309,00	77.728,08	85.804,00
5. Anlagen im Bau	967.955,86	460.537,07	733.830,80	694.662,13	0,00	0,00	0,00	0,00	694.662,13
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>10.239.916,56</b>	<b>1.302.420,00</b>	<b>794.167,96</b>	<b>10.748.168,60</b>	<b>5.800.269,42</b>	<b>331.864,93</b>	<b>60.337,16</b>	<b>6.071.797,19</b>	<b>4.676.371,41</b>

**Gemeinde Bindlach - Abwasserbeseitigungsanlagen**

Bezeichnung	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert €
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>									
Baukostenzuschüsse	584.244,34	3.089,57	0,00	587.333,91	245.305,34	19.429,57	0,00	264.734,91	322.599,00
<b>Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke mit/ohne Bauten	3.263.490,45	0,00	0,00	3.263.490,45	908.469,28	60.894,00	0,00	969.363,28	2.294.127,17
2. Sammelanlagen	23.060.272,13	51.275,93	0,00	23.111.548,06	9.041.921,13	405.540,93	0,00	9.447.462,06	13.664.086,00
3. Techn. Anlagen und Maschinen	7.517.290,44	7.782,83	0,00	7.525.073,27	3.713.332,44	232.911,83	0,00	3.946.244,27	3.578.829,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.514,71	0,00	16.469,89	142.044,82	94.831,71	10.379,00	16.469,89	88.740,82	53.304,00
5. Anlagen im Bau	443.511,14	447.404,15	0,00	890.915,29	0,00	0,00	0,00	0,00	890.915,29
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>35.027.323,21</b>	<b>509.552,48</b>	<b>16.469,89</b>	<b>35.520.405,80</b>	<b>14.003.859,90</b>	<b>729.155,33</b>	<b>16.469,89</b>	<b>14.716.545,34</b>	<b>20.803.860,46</b>

**Gemeinde Bindlach - Mehrzweckhalle (mit Gastrobereich)**

Bezeichnung	Anschaffungswerte			Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €
<b>Grundstücke mit Bauten</b>								
Mehrzweckhalle	4.430.316,63	0,00	0,00	4.430.316,63	1.925.573,63	95.044,00	0,00	2.020.617,63
Gastronomie	545.024,12	0,00	0,00	545.024,12	228.218,12	11.120,00	0,00	239.338,12
<b>Betriebsvorrichtungen</b>								
Mehrzweckhalle	499.158,95	7.141,92	0,00	506.300,87	460.516,95	7.995,92	0,00	468.512,87
Gastronomie	130.462,85	27.310,09	20.105,56	137.667,38	111.887,85	5.394,09	20.105,56	97.176,38
Anlagen im Bau	0,00	346,31	0,00	346,31	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5.604.962,55</b>	<b>34.798,32</b>	<b>20.105,56</b>	<b>5.619.655,31</b>	<b>2.726.196,55</b>	<b>119.554,01</b>	<b>20.105,56</b>	<b>2.825.645,00</b>
								<b>2.794.010,31</b>

Anmerkung: Die Gemeinde ist mit 43,6 % am ZV zur VW "Benker Gruppe" beteiligt. Die Schulden des ZV beliefen sich zum 31.12.2021 auf 297.329,01 € . Die anteiligen Schulden für die Gemeinde betragen demnach 129.635,45 € .

# Übersicht über die Rücklagen (§ 81. Abs. 2 KommHV) RJ 2021

Art der Rücklage	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres € 2	Änderungen während des Haushaltsjahres		Stand am Ende des Haushalts- jahres € 5
		Zuführungen € 3	Entnahmen € 4	
1. Allgemeine Rücklage Summe 1:	3.853.537,72	3.190.872,67	3.693.537,72	3.350.872,67
2. Sonderrücklagen Summe 2:	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtrücklagen (Summe 1 und 2)	3.853.537,72	3.190.872,67	3.693.537,72	3.350.872,67

## Nachrichtlich (Berechnung des Mindestbetrages der Allg. Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV)

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:	
HJ 2018	15.178.100,00
HJ 2019	16.823.300,00
HJ 2020	15.896.200,00
	<u>47.897.600,00</u>

Durchschnitt der letzten 3 Jahre:	
	15.965.866,67
Hiervon 1 v.H. =	
	<u>159.658,67</u>

Am 07.03.2022 wurde von der Allgemeinen Rücklage der Sollüberschuss von 3.190.872,67 € entnommen, so dass sich ein derzeitiger Rücklagenstand von 160.000,00 € ergibt.

# Beschlussvorlage

## Jahresrechnung 2021

- a) Rechenschaftsbericht
- b) Auftrag zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung

### I. Vorgang

- a) Für das Jahr 2021 wurde die Jahresrechnung erstellt. Auf die Ausführungen im beiliegenden Rechenschaftsbericht wird Bezug genommen.
- b) Im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO ist die Jahresrechnung örtlich zu prüfen.  
Nach Durchführung dieser Prüfung hat der Gemeinderat die Jahresrechnung festzustellen.

### II. Beschlussvorschlag

- a) Die Jahresrechnung 2021 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen (Art. 102 Abs. 2 GO)

Der Verwaltungshaushalt schließt mit..... **18.634.688,94 €**  
und der Vermögenshaushalt mit..... **13.611.607,15 €** ab.

Am Abschlusstag waren Kasseneinnahmereste beim  
Verwaltungshaushalt in Höhe von..... **456.837,39 €**  
im Vermögenshaushalt in Höhe von..... **314.703,27 €** vorhanden.

Die Übersichten über die Rücklagen und die Schulden werden zur Kenntnis genommen.

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2021 samt Anlagen ist der Niederschrift über die Sitzung beizufügen und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

- b) Der Rechnungsprüfungsausschuss wird im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO mit der örtlichen Prüfung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:

Ja:

Nein: